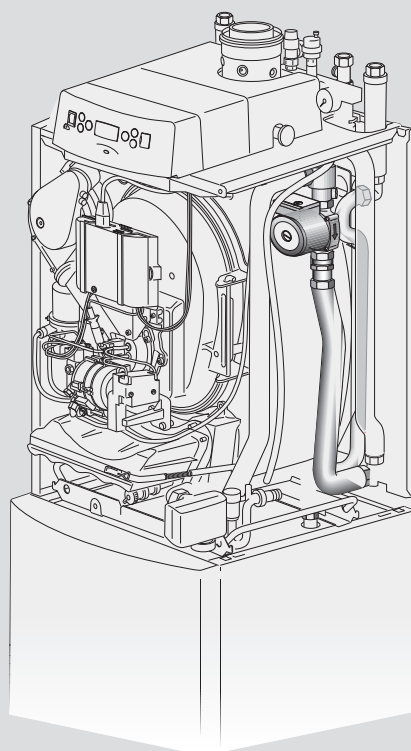
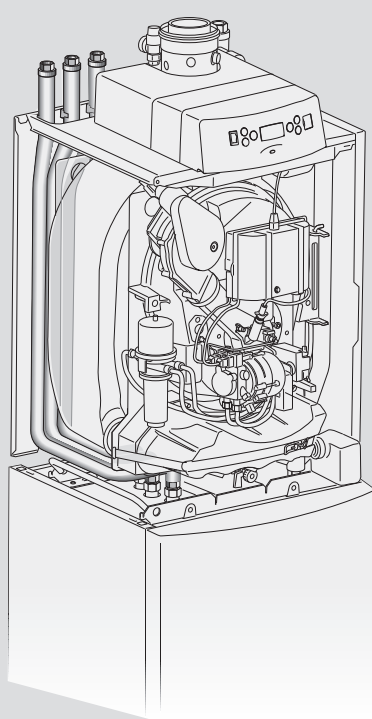


Anschluss-Set, Nr. 1642



6 720 649 553-00.1T

**Zubehör für Suprapur KUB-3 / Olio Condens 8000 F
mit Warmwasserspeicher ST135-3E/ST160-3E**



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
2	Angaben zum Produkt	3
2.1	Zu dieser Anleitung	3
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3	Anschlüsse und Abmessungen	3
2.3.1	Äußere Abmessungen	3
2.3.2	Hydraulikanschlüsse am Heizkessel und Speicher	4
3	Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set	5
3.1	Weiteres Zubehör (optional erhältlich)	6
3.1.1	Anschluss-Set AS HK/KUB-3	6
3.1.2	Anschluss-Set für Heizkreis-Set	6
4	Installation heizkreisseitiges Anschluss-Set	6
4.1	Heizkessel auf den Speicher montieren	6
4.2	Speicherverbindungsleitungen montieren	7
4.2.1	Speichervorlauf montieren	7
4.2.2	Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß montieren	8
4.2.3	Speicherrücklaufrohr mit Pumpe montieren	8
4.2.4	Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen	9
4.2.5	Zusätzliche Informationen zur Befüllung und Entlüftung des Heizkessels	9
4.3	Anschluss-Set AS HK montieren (optional)	10
4.4	Anschluss-Set für Heizkreis-Set montieren (optional)	10
5	Lieferumfang sanitärseitig	11
5.1	Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set	11
5.2	Druckminderer U-DM (optional erhältlich)	12
6	Installation sanitärseitiges Anschluss-Set	12
6.1	Rohrhalter montieren	12
6.2	Zirkulationsrohr (optional)	13
6.3	Kalt- und Warmwasserrohr montieren	13
6.4	Zirkulationspumpe installieren (optional)	14
6.5	Sicherheitsgruppe installieren (optional)	14
6.6	Druckminderer U-DM installieren (optional)	15
6.7	Trichtersiphon installieren (optional)	15
7	Installation der Anschluss-Sets abschließen	15

1 Symbolerklärung und allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise



Warnhinweise im Text werden mit einem grau hinterlegten Warndreieck gekennzeichnet und umrandet.



Bei Gefahren durch Strom wird das Ausrufezeichen im Warndreieck durch ein Blitzsymbol ersetzt.

Signalwörter am Beginn eines Warnhinweises kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf andere Stellen im Dokument oder auf andere Dokumente
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Sicherheitshinweise

Gefahr durch elektrischen Strom bei geöffnetem Heizkessel

- Bevor der Heizkessel geöffnet wird:
Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos schalten oder die Heizungsanlage über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz trennen. Es genügt nicht, das Regelgerät auszuschalten.
- Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Arbeiten am Heizkessel

- Installations-, Inbetriebnahme-, Inspektions- und eventuellen Reparaturarbeiten nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb durchführen lassen. Dabei Vorschriften beachten.

Verbrühungsgefahr

- Heizkessel vor einer nachträglichen Installation abkühlen lassen. In der Heizungsanlage können Temperaturen über 60 °C entstehen.

Verwendete Bauteile

- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Andere Kombinationen, Zubehör und Verschleißteile nur verwenden, wenn sie für diese Anwendung bestimmt sind.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Installationsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der heizkreis- und sanitärseitigen Anschluss-Sets für den Öl-Brennwertkessel Suprapur KUB-3 / Olio Condens 8000 F in Verbindung mit dem Warmwasserspeicher ST135 oder ST160.

Diese Installationsanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Der Öl-Brennwertkessel ist in den Ausführungen mit 19 kW und 27 kW erhältlich. Er wird im Folgenden allgemein als Heizkessel bezeichnet. Der Warmwasserspeicher ST135/ST160 wird im Folgenden allgemein als Speicher bezeichnet. Wenn Unterschiede zwischen den Ausführungen bestehen, werden diese ausdrücklich genannt.

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge zu den oben genannten Dokumenten haben oder Unregelmäßigkeiten feststellen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Adressangaben und Internetadresse finden Sie auf der Rückseite dieses Dokumentes.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das heizkreis- und sanitärseitige Anschluss-Set ist für den Anschluss des Öl-Brennwertkessels Suprapur KUB-3 / Olio Condens 8000 F in Verbindung mit dem Warmwasserspeicher ST135 oder ST160 konzipiert.

2.3 Anschlüsse und Abmessungen

2.3.1 Äußere Abmessungen



Die Höhe des Speichers können Sie mit den verstellbaren Fußschrauben einstellen.



Zum Aufstellen der Heizungsanlage sind die angegebenen Mindestmaße (→Tabelle 2) einzuhalten, um die Montage-, Wartungs- und Service-Arbeiten und den sicheren Betrieb zu gewährleisten. Die angegebenen Maße der Wandabstände sind als Minimalwerte zu verstehen.

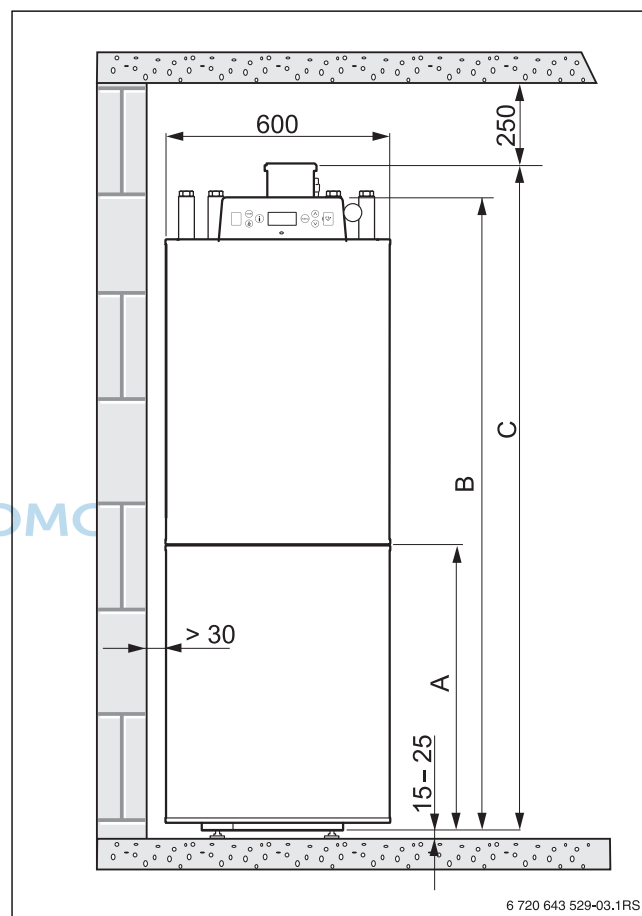


Bild 1 Abmessungen und Wandabstände (in mm)

Heizkessel mit Speicher	A	B	C
ST135	838	1701	1795
ST160	948	1811	1905

Tab. 2 Maße A,B und C in mm

2.3.2 Hydraulikanschlüsse am Heizkessel und Speicher

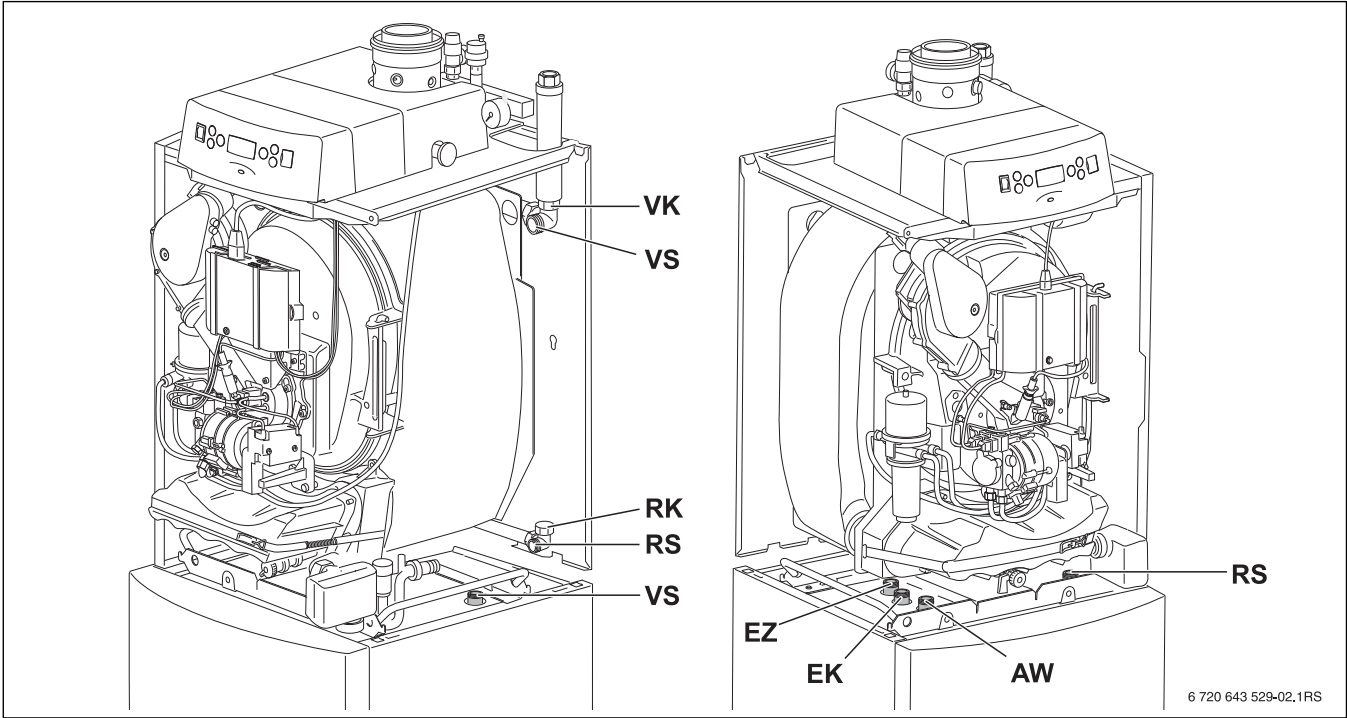


Bild 2 Positionen der Hydraulikanschlüsse

Abkürzung	Beschreibung	Abmessung
AW	Warmwasseraustritt	R ¾
EK	Kaltwassereintritt	R ¾
EZ	Eintritt Zirkulation	R ¾
RK	Heizungsrücklauf	G 1
VK	Heizungsvorlauf	G 1
RS	Rücklauf Speicher	G ¾
VS	Vorlauf Speicher	G ¾

IDOMO®

Tab. 3 Abkürzungen

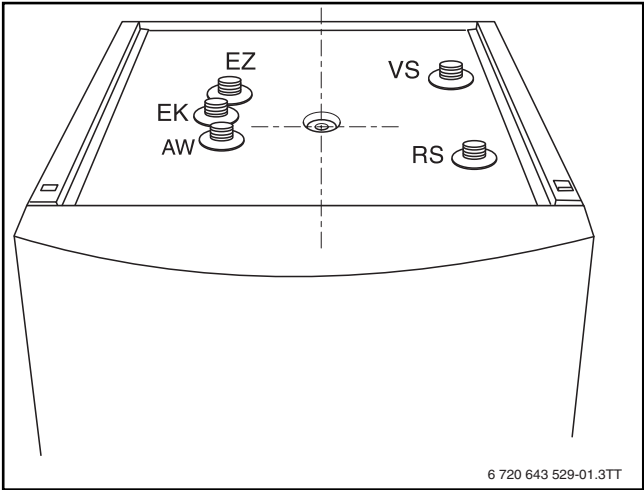


Bild 3 Hydraulikanschlüsse am Speicher (Vorderansicht)

3 Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set

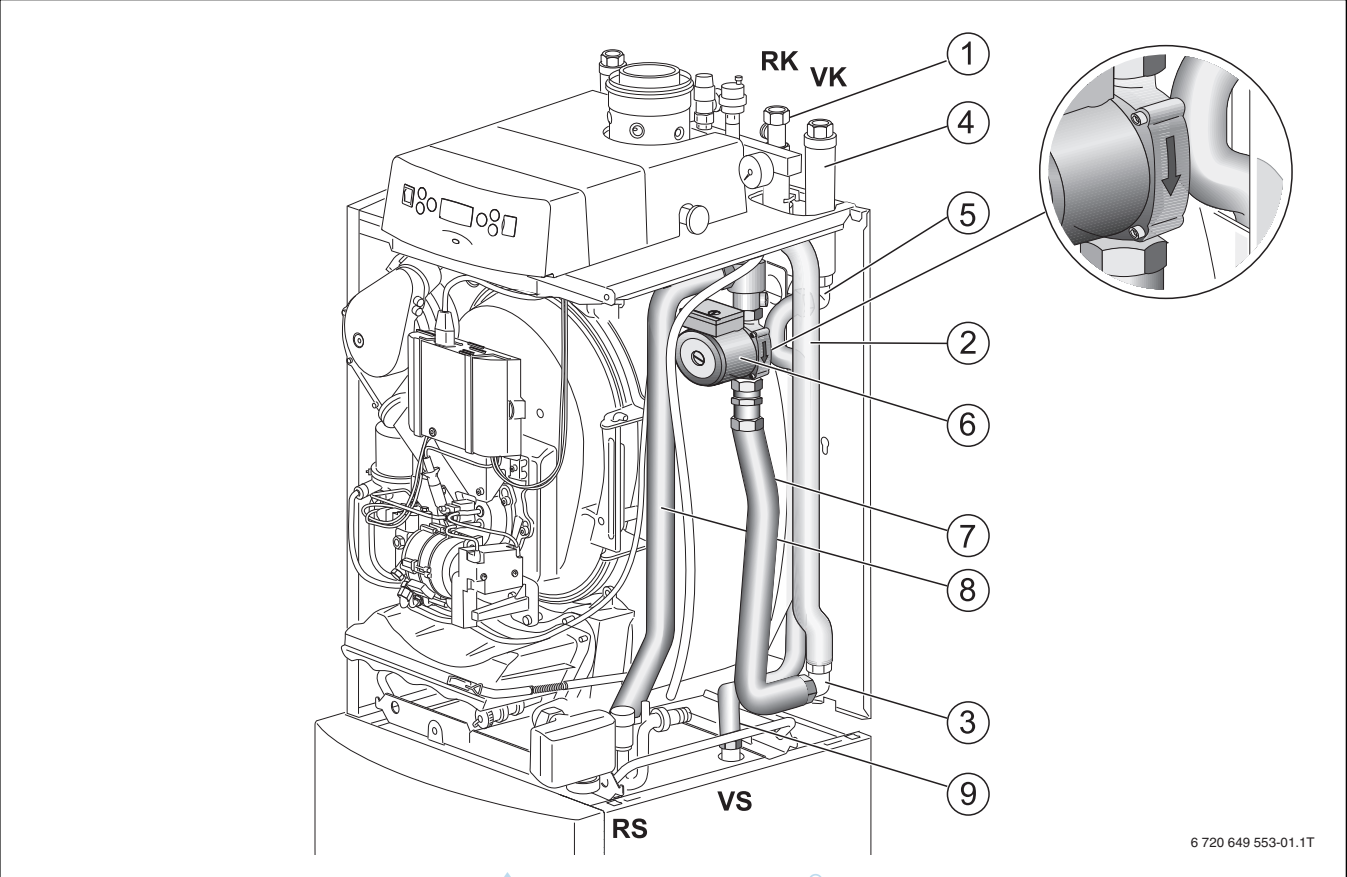


Bild 4 Lieferumfang im eingebauten Zustand



Pos.	Beschreibung	Lieferzustand	Bemerkung
1	T-Stück mit Dichtung	zusammen vormontiert	für Anschluss Ausdehnungsgefäß (optional erhältlich)
2	Rücklaufrohr Heizkreis		
3	Kesselrücklaufrohr mit Dichtung	Lieferumfang Heizkessel	werkseitig montiert
4	Vorlaufrohr Heizkreis	Lieferumfang Heizkessel	werkseitig montiert
5	Winkelverteiler		
6	Pumpe mit Dichtung	zusammen handfest verschraubt	
7	Kesselrücklaufrohr mit Absperrventil und Dichtung		
8	Speicherrücklaufrohr mit Entlüfter und Dichtung		
9	Speichervorlaufrohr		
	Dichtung Ø 17 x 24 x 2		in Bild 4 nicht dargestellt
	Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2		

Tab. 4 Legende zu Bild 4

i Im gesamten Lieferumfang ist zudem das sanitärseitige Anschluss-Set enthalten (→ Kapitel 6, Seite 12).

3.1 Weiteres Zubehör (optional erhältlich)

3.1.1 Anschluss-Set AS HK/KUB-3/OC8000F

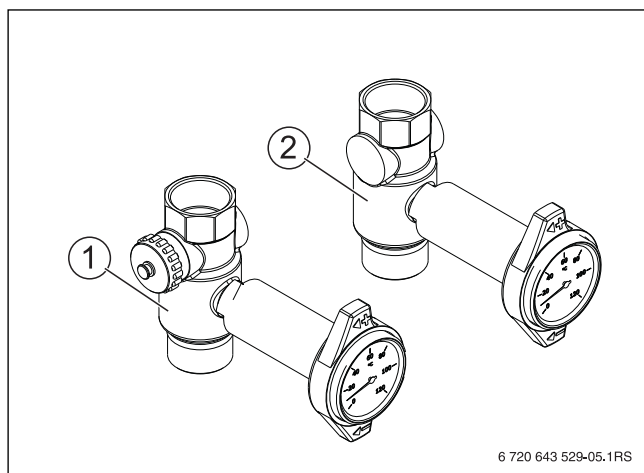


Bild 5 Absperrventile

- [1] Rücklaufkugelhahn DN 20 (Griff blau)
- [2] Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse (Griff rot)

3.1.2 Anschluss-Set für Heizkreis-Set

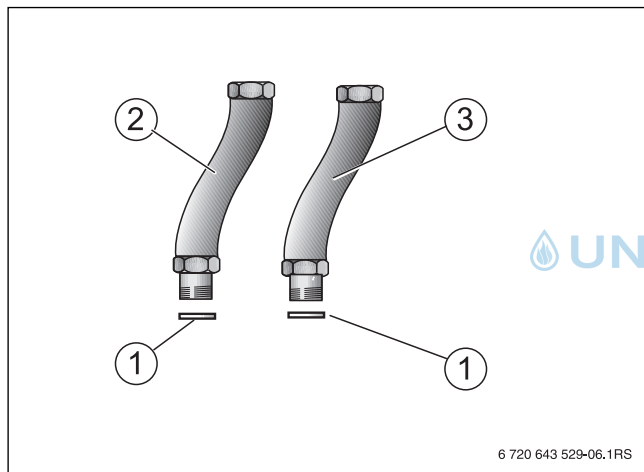


Bild 6 Anschluss-Set

- [1] Dichtung Ø 21 x 30 x 2
- [2] gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G 1 1/4
- [3] gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G 1 1/4

4 Installation heizkreisseitiges Anschluss-Set

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- Alle Verschraubungen handfest anziehen plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsdrehmoment von 45 Nm bei Verschraubung G¾ und bei Verschraubung G1 einem Anzugsdrehmoment von 60 Nm).

4.1 Heizkessel auf den Speicher montieren



GEFAHR: Stromschlag bei geöffnetem Gerät!

- Anschluss spannungsfrei schalten (Sicherung, LS-Schalter) vor Arbeiten am elektrischen Teil.
- Anschluss gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Um den Heizkessel heben und tragen zu können, müssen Sie zuerst die Verkleidungsvorderwand und die Seitenwände abnehmen.

- Sicherungsschrauben lösen und Vorderwand abnehmen.
- Sicherungsschrauben lösen, Seitenwände leicht anheben und abnehmen.

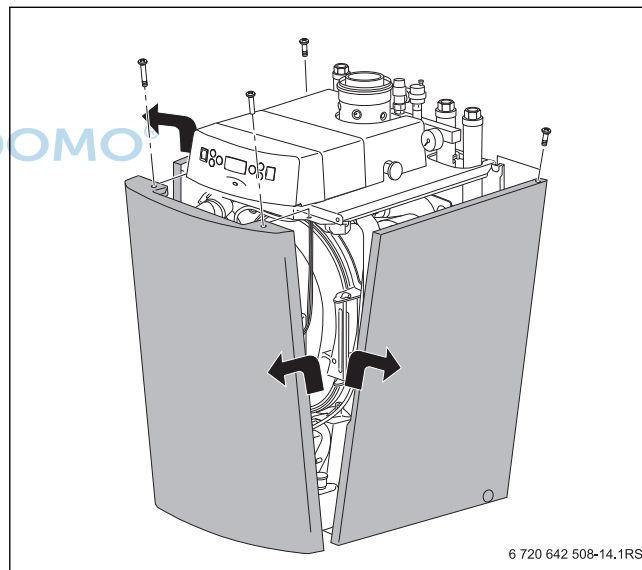


Bild 7 Seitenwände abnehmen



WARNUNG: Verletzungsgefahr durch Tragen von schweren Lasten!

- Heizkessel stets zu zweit an den gezeigten Griffpositionen anheben und tragen.

- Heizkessel an den Griffen am Grundrahmen hochheben und zum Aufstellort tragen.

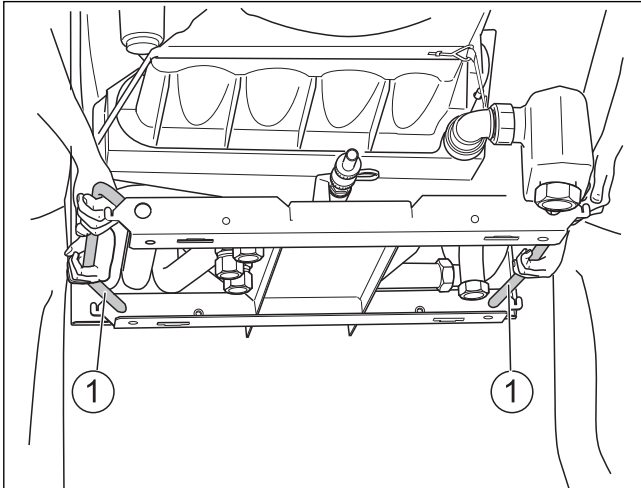


Bild 8 Heizkessel heben und tragen

[1] Griffe



Vor der Montage des Heizkessels auf dem Speicher empfehlen wir die Rohrhalter anzubringen (→ Kapitel 6.1, Seite 12).



Die Fußschrauben sind bereits am Speicher vormontiert. Die Befestigungsschrauben und Scheiben werden mit dem heizkreisseitigen Anschluss-Set mitgeliefert.

- Heizkessel auf den Speicher heben.
- Heizkessel mit je zwei Schrauben M 8 x 16 [1] sowie Unterlegscheiben [2] vorne und hinten an den Speicher schrauben.

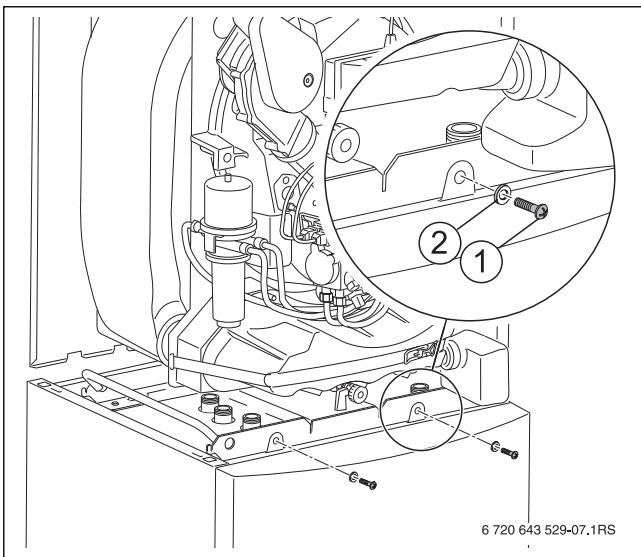


Bild 9 Heizkessel auf Speicher montieren

[1] Schraube M8 x 16
[2] Unterlegscheibe

4.2 Speicherverbindungsleitungen montieren

4.2.1 Speichervorlauf montieren

- Kappe vom Vorlauf-Winkelverteiler [1] abschrauben.
- Speichervorlaufrohr [2] mit Dichtung an den seitlichen Anschluss am Vorlauf-Winkelverteiler mit Überwurfmutter anschrauben.
- Speichervorlaufrohr [2] mit Dichtung Ø 17 x 24 x 2 an den Speichervorlauf (VS) anschrauben.
- Alle Verschraubungen anziehen (→ Hinweis Seite 6).
- Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

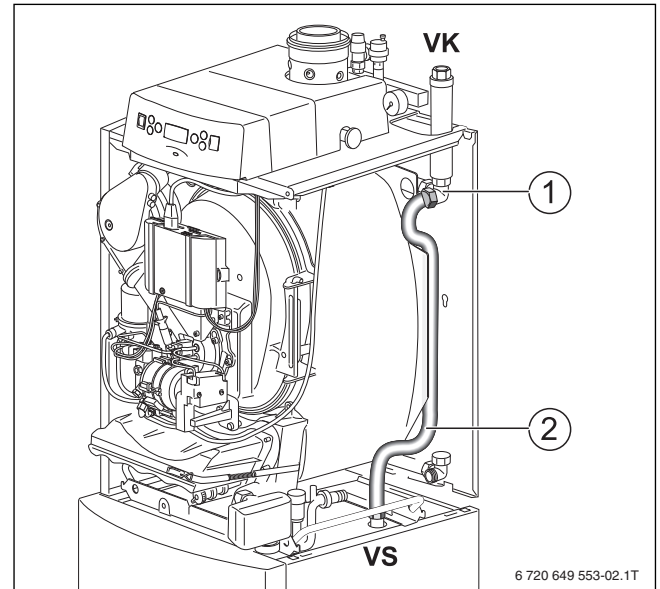


Bild 10 Speichervorlauf montieren

[1] Vorlauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)
[2] Speichervorlaufrohr

4.2.2 Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß montieren

- ▶ Rücklaufrohr Heizkreis [2] mit T-Stück von unten durch den Ausschnitt der Kesselhaube [1] führen.
- ▶ Rücklaufrohr Heizkreis [2] mit Dichtung [3] Ø 24 x 30,5 x 2 an den oberen Anschluss des Rücklauf-Winkelverteilers [4] handfest anschrauben. Rücklaufrohr ausrichten.
- ▶ Alle Verschraubungen anziehen (→ Hinweis Seite 6).
- ▶ Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

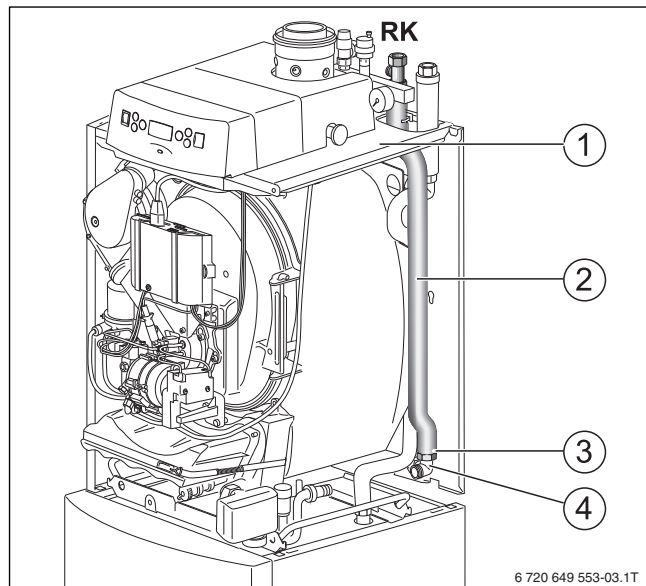


Bild 11 Rücklaufrohr Heizkreis montieren

- [1] Kesselhaube
- [2] Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Anschluss Ausdehnungsgefäß
- [3] Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2
- [4] Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

4.2.3 Speicherrücklaufrohr mit Pumpe montieren



HINWEIS: Anlagenschaden durch eine falsche Handhabung der Pumpe!

- ▶ Separate Dokumente der Pumpe beachten.
- ▶ Flussrichtung der Pumpe kontrollieren, der Pfeil [5] muss nach unten zeigen.

- ▶ Kappe vom Rücklauf-Winkelverteiler [3] abschrauben.
- ▶ Speicherrücklaufrohr zum Heizkessel [2] an den seitlichen Abgang des Rücklauf-Winkelverteilers [3] mit Überwurfmutter anschrauben.



Zum einfacheren Montieren des Speicherrücklaufrohrs [1] empfehlen wir den Siphon zu demontieren.

- ▶ Darauf achten, dass der Siphon nach der Montage wieder mit Wasser gefüllt und montiert wird.
- ▶ Anleitungen zum Heizkessel zur Demontage und Montage des Siphons beachten.

- ▶ Übergangverschraubung [8] am Speicherrücklauf (RS) mit Dichtung [9] anschrauben.
- ▶ Überwurfmutter [6] und Klemmring [7] über das Rohrende am Speicherrücklaufrohr [1] schieben.
- ▶ Speicherrücklaufrohr [1] mit Überwurfmutter [6] und Klemmring [7] bis zum Anschlag in die Übergangverschraubung [8] einschieben.
- ▶ Überwurfmutter wie im nachfolgenden Hinweis beschrieben anziehen:



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- ▶ Überwurfmutter [6] handfest anziehen.
- ▶ Vor dem Festziehen die Übergangverschraubung [8] und die Überwurfmutter [6] mit einem Stift markieren.
- ▶ Beim Anziehen der Überwurfmutter [6] an der Übergangverschraubung [8] gegenhalten.
- ▶ Eine Umdrehung mit einem Gabelschlüssel anziehen, bis die Markierung an der Überwurfmutter [6] mit der an der Übergangverschraubung [8] wieder übereinstimmt (dies entspricht einem Anzugsdrehmoment von 70 Nm).

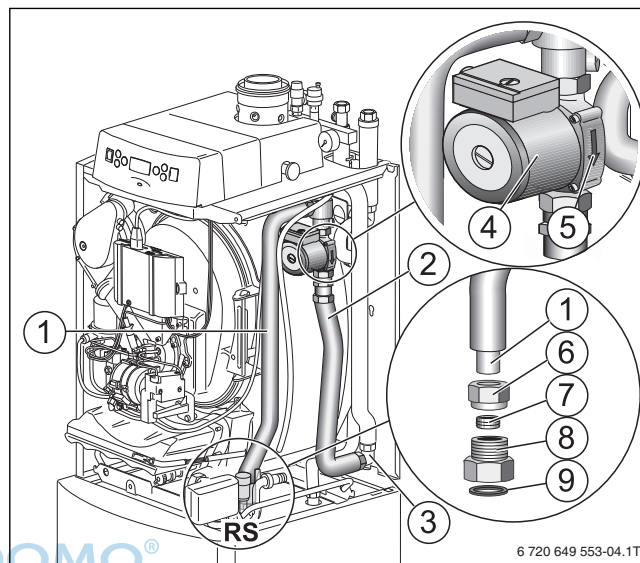


Bild 12 Rücklaufrohrgruppe montieren

- [1] Speicherrücklaufrohr (vom Speicher)
 - [2] Speicherrücklaufrohr mit Absperrventil (zum Heizkessel)
 - [3] Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)
 - [4] Pumpe
 - [5] Angabe der Flussrichtung
 - [6] Überwurfmutter
 - [7] Klemmring
 - [8] Übergangverschraubung
 - [9] Dichtung Ø 17 x 24 x 2
- ▶ Alle anderen Verschraubungen gemäß Hinweis Seite 6 anziehen.
 - ▶ Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

4.2.4 Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen



GEFAHR: Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Darauf achten, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.

- Anschlusskabel der Pumpe nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (→ Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels).
- Temperaturfühler vom Regelgerät an den Speicher montieren, wie in der Installationsanleitung des Speichers beschrieben.



Wir empfehlen die Pumpe am Drehzahleinstellknopf [1] auf höchste Einstellung zu stellen. Wenn die Pumpe auf eine kleinere Stufe eingestellt wird, reduziert sich der Warmwasserkomfort.

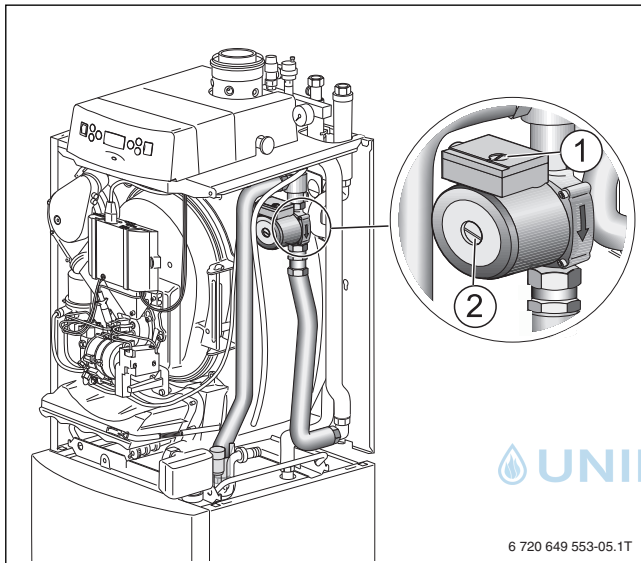


Bild 13 Pumpe

- [1] Drehzahleinstellknopf
- [2] Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe

4.2.5 Zusätzliche Informationen zur Befüllung und Entlüftung des Heizkessels

Zusätzlich zu den in den Anleitungen des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers beschriebenen Arbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Handentlüfter [1] an der Vierkantschraube [2] öffnen.
- Schlauch [3] am Handentlüfter z. B. in einen Eimer legen, damit das Wasser nicht in den Heizkessel läuft.
- Absperrventil [5] öffnen.
- Heizungsanlage wie in den Anleitungen zum Heizkessel und des Speichers beschrieben befüllen.
- Wenn nur noch blasenfreies Wasser austritt, Handentlüfter [1] schließen.



HINWEIS: Anlagenschaden durch eine falsche Handhabung der Pumpe!

- Separate Dokumente der Pumpe beachten.



VORSICHT: Verbrühungsgefahr durch Lösen der Inspektionsschraube an der Pumpe bei heißem Heizkessel!
Beim Öffnen der Inspektionsschraube [4] kann heißes Wasser austreten.

- Darauf achten, dass beim Entlüften an der Inspektionsschraube der Pumpe die Pumpe ausgeschaltet ist.



In dieser Stellung ist das Absperrventil betriebsbereit, Wasser kann nur in Pfeilrichtung fließen.



In dieser Stellung ist das Absperrventil offen, Wasser kann in beide Richtungen fließen.

Tab. 5 Einstellmöglichkeiten am Schraubenschlitz [6] des Sperrventils [5]

- Vor der Inbetriebnahme oder nach dem Füllen der Anlage (Heizkessel) manuell an der Inspektionsschraube der Pumpe [4] entlüften.

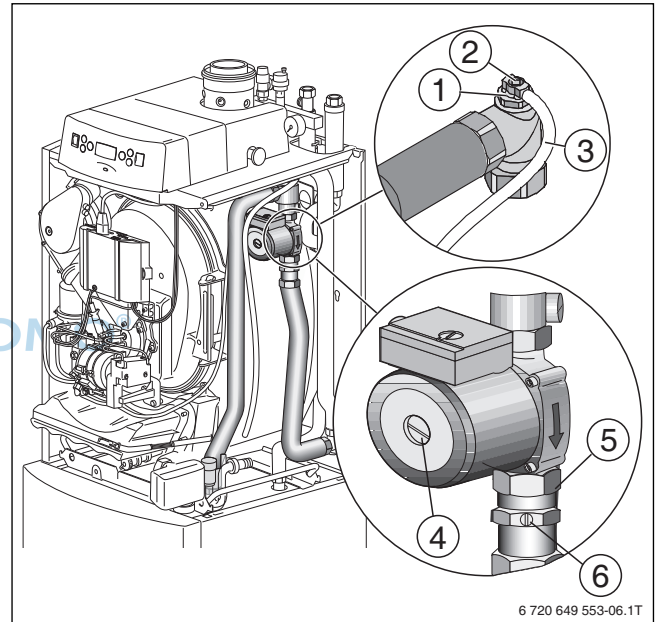


Bild 14 Entlüften

- [1] Handentlüfter
- [2] Vierkantschraube
- [3] Schlauch
- [4] Inspektionsschraube
- [5] Absperrventil
- [6] Schraubenschlitz des Absperrventils

- Heizungsanlage wie in den Anleitungen zum Heizkessel und des Speichers beschrieben zu Ende befüllen.
- Absperrventil [5] in Betriebsstellung bringen.
- Nach der Inbetriebnahme oder bei Luftgeräuschen ist die Entlüftung zu wiederholen.

4.3 Anschluss-Set AS HK montieren (optional)

- In Rücklaufrohr (RK) Dichtung Ø 21 x 30 x 2 einlegen und Rücklaufkugelhahn [1] anschrauben.
- In Vorlaufrohr (VK) Dichtung Ø 21 x 30 x 2 einlegen und Vorlaufkugelhahn [2] anschrauben.
- Rücklauf- und Vorlaufkugelhahn ausrichten.



Bei Notbetrieb z. B. Pumpe defekt und beim Entlüften kann die Schwerkraftbremse geöffnet werden.

- Griff vom Vorlaufkugelhahn auf 45°-Stellung drehen (siehe Lupe A).

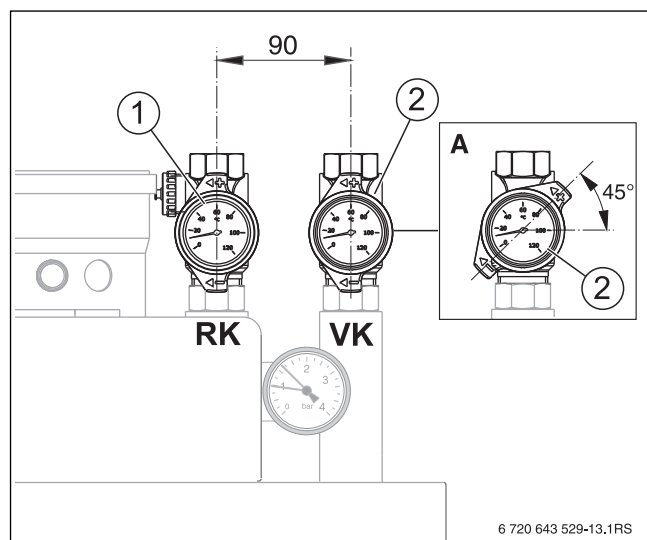


Bild 15 Anschluss-Set AS HK montieren

- [1] Rücklaufkugelhahn DN 20
- [2] Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse
- Alle anderen Verschraubungen gemäß Hinweis Seite 6 anziehen.

4.4 Anschluss-Set für Heizkreis-Set montieren (optional)

- Dichtung [2] in Vor- [6] und Rücklaufrohr [1] einlegen.
- Gebogenes Vor- [5] und Rücklaufrohr [3] am Vor- [6] und Rücklaufrohr [1] anschrauben.
- Dichtung [4] in gebogenes Vor- und Rücklaufrohr einlegen und am Heizkreis-Set anschrauben.

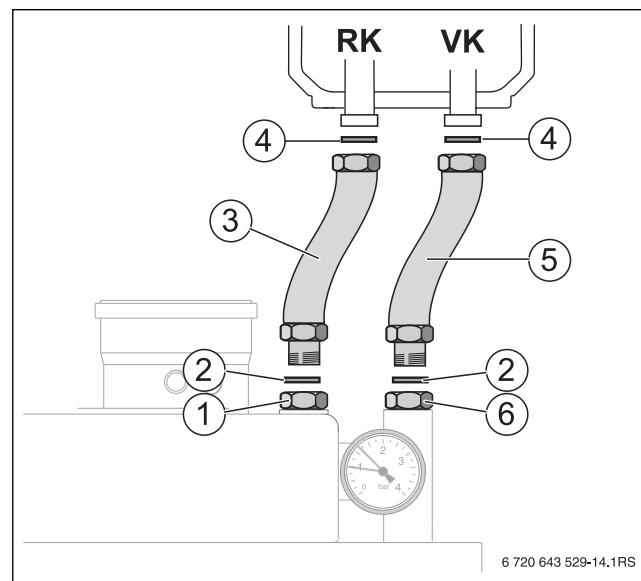


Bild 16 Anschluss-Set für Heizkreis-Set montieren

- [1] Rücklaufrohr am Heizkessel
- [2] Dichtung Ø 21 x 30 x 2
- [3] gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G 1½
- [4] Dichtung Ø 27 x 38 x 2 (im Lieferumfang Heizkreis-Set)
- [5] gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G 1½
- [6] Vorlaufrohr am Heizkessel
- Alle anderen Verschraubungen gemäß Hinweis Seite 6 anziehen.

5 Lieferumfang sanitärseitig

5.1 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set

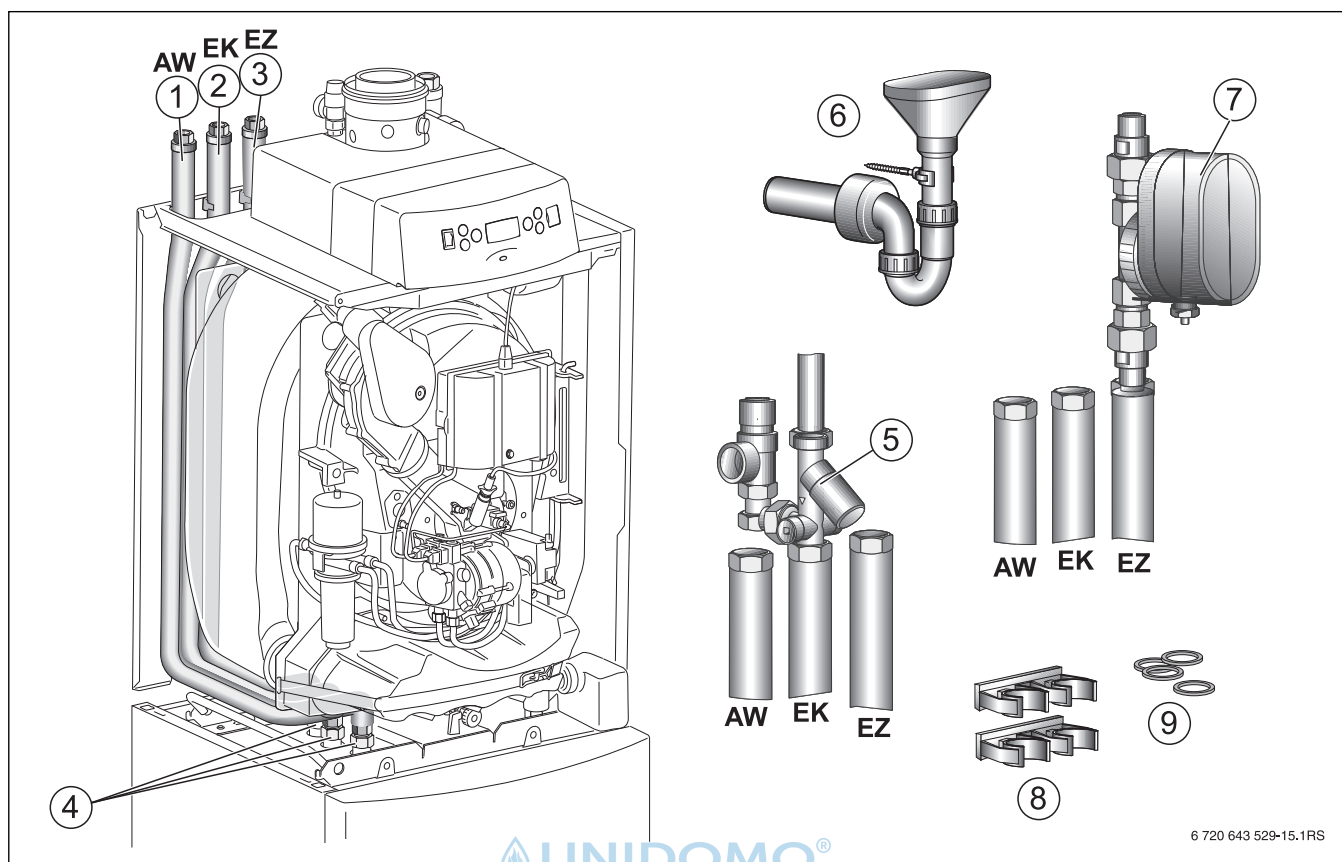


Bild 17 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set mit optional erhältlichem Zubehör

Pos.	Beschreibung	Bemerkung
1	Warmwasserleitung (AW)	vorgebogen
2	Kaltwasserleitung (EK)	vorgebogen
3	Zirkulationsrohr mit Übergangverschraubung (EZ)	vorgebogen, optional erhältlich
4	Klemmringverschraubung (Übergangverschraubung, Klemmring, Überwurfmutter)	
5	Sicherheitsgruppe bestehend aus Schraubnippel R ½ x 122, Rückschlagventil, Absperrung mit Sicherheitsventil Rp ½, 10 bar	optional erhältlich
6	Ablauftrichter-Set	optional erhältlich
7	Zirkulationspumpen-Set mit Rückschlagventil	optional erhältlich
8	Rohrhalter	
9	Dichtung Ø 17 x 24 x 2	

Tab. 6 Legende zu Bild 17

5.2 Druckminderer U-DM (optional erhältlich)

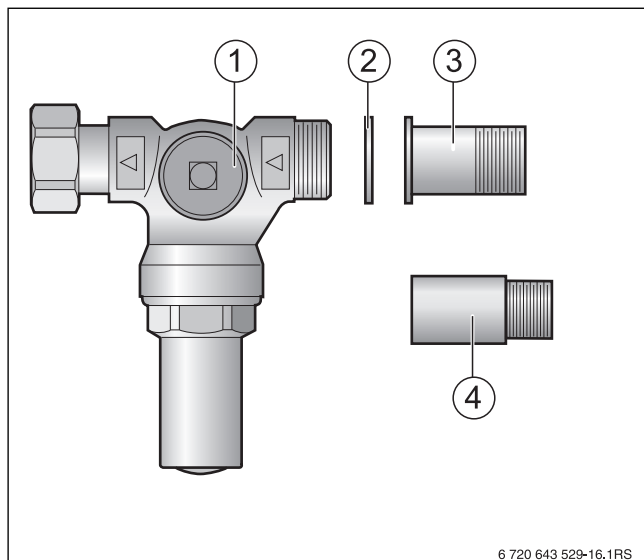


Bild 18 Lieferumfang Druckminderer U-DM

- [1] Druckminderer U-DM mit Überwurfmutter Ausgangsseite
- [2] Dichtung Ø 17 x 24 x 2
- [3] Schraubnippel, kurz R½ x 37
- [4] Verlängerung M 22 x 1,5

6 Installation sanitärseitiges Anschluss-Set



Die Montage des Anschluss-Sets darf nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden.

- ▶ Zusätzlich die Installationsanleitungen des Heizkessels und des Speichers beachten.

- ▶ Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- ▶ Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



Verwenden Sie nur Dichtmittel, das von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) zugelassen ist.



GEFAHR: Stromschlag bei geöffnetem Gerät!

- ▶ Anschluss spannungsfrei schalten (Sicherung, LS-Schalter) vor Arbeiten am elektrischen Teil.
- ▶ Anschluss gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

6.1 Rohrhalter montieren

- ▶ Rohrhalter [3] mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
- ▶ Doppelschellen [2] und Rohrhalter [1] für Trichtersiphon mit Dübel und Schraube an die Wand schrauben.

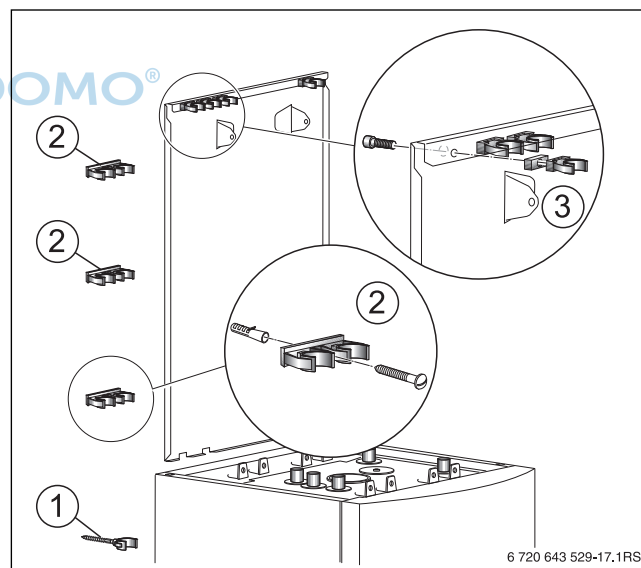


Bild 19 Positionen Schrauben und Rohrhalter

- [1] Rohrhalter Lieferumfang Trichtersiphon (optional)
- [2] 3 x Doppelschellen für Ablaufschlauch (optional)
- [3] 3 x Rohrhalter Ø 18 mit Distanzstück für AW-, KW- und EZ-Rohr

6.2 Zirkulationsrohr (optional)

- ▶ Übergangverschraubung [5] am Speicheranschluss (EZ) mit Hanf oder Gewindedichtfaden eindichten.
- ▶ Überwurfmutter [3] und Klemmring [4] über das Rohrende [2] schieben.
- ▶ Zirkulationsrohr [2] mit Überwurfmutter [3] und Klemmring [4] bis zum Anschlag in die Übergangverschraubung [5] einschieben.
- ▶ Zirkulationsrohr ausrichten und an Rohrhalterung stecken.
- ▶ Überwurfmutter wie im nachfolgenden Hinweis beschrieben anziehen:



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- ▶ Überwurfmutter [3] handfest anziehen.
- ▶ Vor dem Festziehen die Übergangverschraubung [5] und die Überwurfmutter mit einem Stift markieren.
- ▶ Beim Anziehen der Überwurfmutter [3] an der Übergangverschraubung [5] gegenhalten.
- ▶ Eine Umdrehung mit einem Gabelschlüssel anziehen, bis die Markierung an der Überwurfmutter mit der an der Übergangverschraubung wieder übereinstimmt (dies entspricht einem Anzugsdrehmoment von 70 Nm).

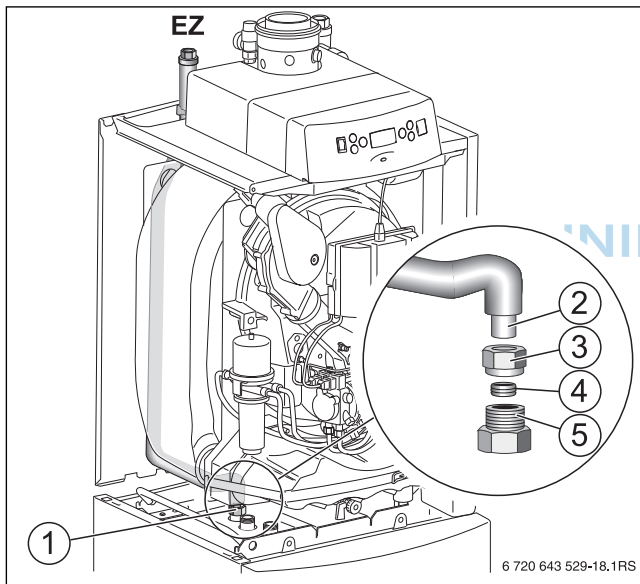


Bild 20 Zirkulationsrohr installieren

- [1] Speicheranschluss für Zirkulation
- [2] Zirkulationsrohr
- [3] Überwurfmutter
- [4] Klemmring
- [5] Übergangverschraubung



HINWEIS: Anlagenschaden durch auslaufendes Wasser!

- ▶ Wenn keine Zirkulation am EZ-Anschluss angeschlossen wird: EZ-Anschluss mit einer Kappe Rp $\frac{3}{4}$ verschließen.

6.3 Kalt- und Warmwasserrohr montieren

- ▶ Übergangverschraubung [6] am Speicheranschluss (EK) mit Hanf oder Gewindedichtfaden eindichten.
- ▶ Überwurfmutter [4] und Klemmring [5] über das Rohrende [3] schieben.
- ▶ Kalt- und Warmwasserrohr [3] mit Überwurfmutter [4] und Klemmring [5] bis zum Anschlag in die Übergangverschraubung [6] einschieben.
- ▶ Kalt- und Warmwasserrohr ausrichten und an Rohrhalterung stecken.
- ▶ Überwurfmutter gemäß Hinweis Kapitel 6.2 anziehen.

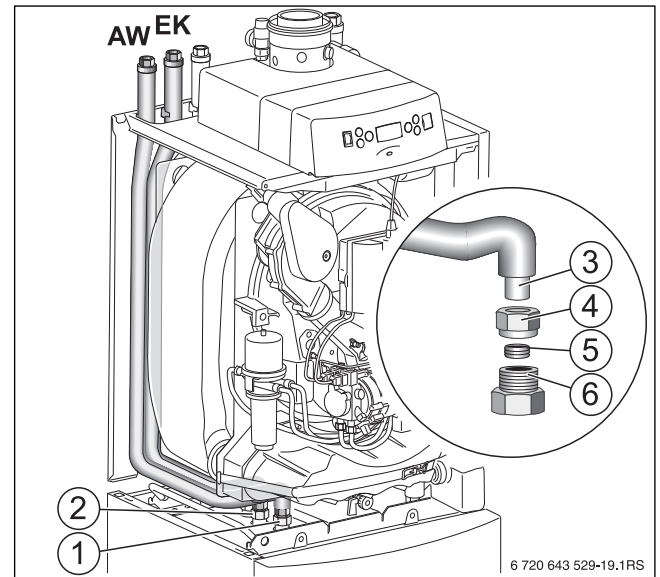


Bild 21 Zirkulationsrohr installieren

- [1] Speicheranschluss AW für Warmwasser
- [2] Speicheranschluss EK für Kaltwasser
- [3] Kaltwasser- bzw. Warmwasserrohr
- [4] Überwurfmutter
- [5] Klemmring
- [6] Übergangverschraubung



HINWEIS: Anlagenschaden durch auslaufendes Wasser!

- ▶ Wenn der EK-Anschluss nicht benutzt wird: Prüfen, ob der EK-Anschluss mit einer Kappe verschlossen ist.

6.4 Zirkulationspumpe installieren (optional)

- Zirkulationspumpe [1] mit Reduzierstück $G \frac{3}{4} \times R p \frac{1}{2}$ und Dichtung an das Zirkulationsrohr [2] schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- Alle Verschraubungen handfest anziehen plus $1/8$ Umdrehung (45°) mit einem Gabelschlüssel (das entspricht einem Anzugsdrehmoment von 45 Nm).

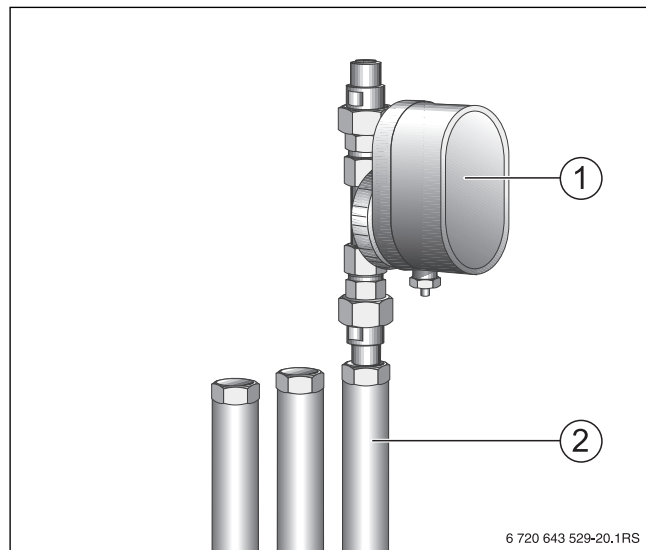


Bild 22 Zirkulationspumpe installieren

- [1] Zirkulationspumpe
- [2] Zirkulationsrohr



GEFAHR: Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Darauf achten, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.

- Anschlusskabel mit Stecker der Zirkulationspumpe nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels).

6.5 Sicherheitsgruppe installieren (optional)

- Sicherheitsgruppe [2] mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an das Kaltwasserrohr [1] schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!
- Sicherheitsventil [4] mit eingelegter Dichtung an die Sicherheitsgruppe [2] schrauben.
- Ausgang Sicherheitsventil [3] so ausrichten, dass er in die Richtung des Trichtersiphons zeigt.



VORSICHT: Verletzungsgefahr durch heiße Dämpfe!

- Ausblasleitung am Ausgang des Sicherheitsventils montieren und zum Siphon ($\rightarrow$ Kapitel 6.7, Seite 15) verlegen.

- Schraubnippel [5] mit Überwurfmutter in den Kaltwasseranschluss eindichten.
- Sicherheitsgruppe [2] mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Schraubnippel [5] schrauben.

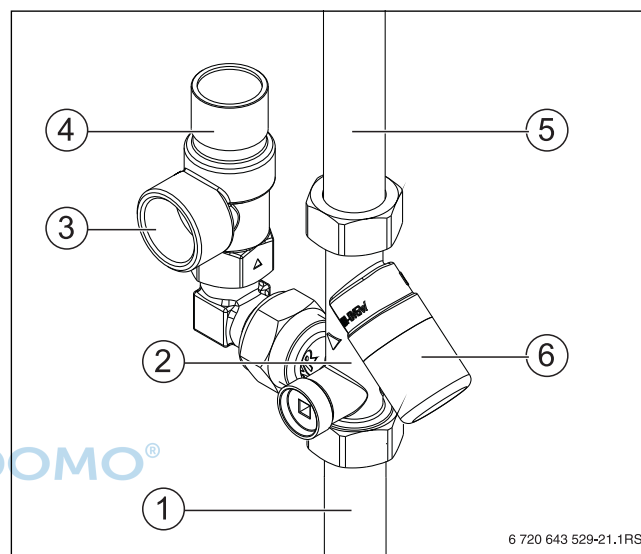


Bild 23 Sicherheitsgruppe installieren

- [1] Kaltwasserrohr (EK) $G \frac{3}{4}$
- [2] Sicherheitsgruppe $G \frac{3}{4}$
- [3] Ausgang Sicherheitsventil $R p \frac{3}{4}$
- [4] Sicherheitsventil DN 15, 10 bar
- [5] Schraubnippel $R \frac{1}{2} \times 122$
- [6] Absperrventil (Kappe abziehen, um das Absperrventil zu schließen)



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- Alle Verschraubungen handfest anziehen plus $1/8$ Umdrehung (45°) mit einem Gabelschlüssel (das entspricht einem Anzugsdrehmoment von 45 Nm).

6.6 Druckminderer U-DM installieren (optional)

Auf der Eingangsseite wird die Überwurfmutter der Sicherheitsgruppe verwendet.

- ▶ Kurzen Schraubnippel [3] mit Überwurfmutter [2] in den Kaltwasseranschluss [1] eindichten.
- ▶ Kurzen Schraubnippel [3] mit Überwurfmutter [2] und Dichtung [4] an den Druckminderer [5] schrauben.
- ▶ Druckminderer [5] mit Überwurfmutter und Dichtung [6] an die Sicherheitsgruppe [7] schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!

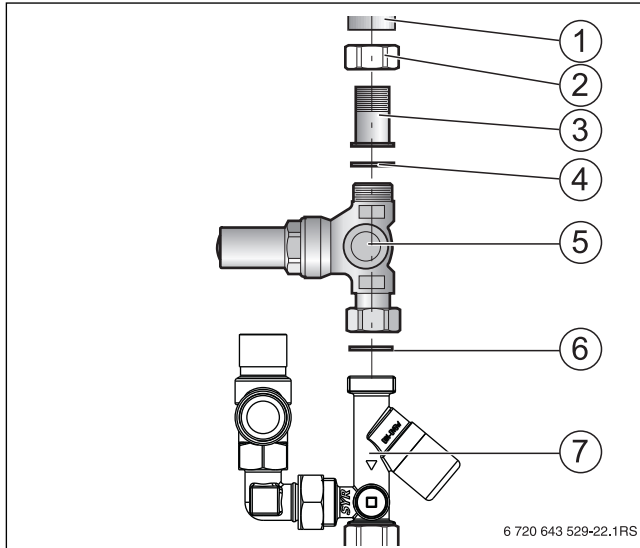


Bild 24 Druckminderer U-DM installieren

- [1] Kaltwasseranschluss
- [2] Überwurfmutter G $\frac{3}{4}$
- [3] kurzer Schraubnippel R $\frac{1}{2}$ x 37
- [4] Dichtung Ø 17 x 24 x 2
- [5] Druckminderer
- [6] Dichtung Ø 17 x 24 x 2
- [7] Sicherheitsgruppe G $\frac{3}{4}$



HINWEIS: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- ▶ Alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung (45°) mit einem Gabelschlüssel (das entspricht einem Anzugsdrehmoment von 45 Nm).

6.7 Trichtersiphon installieren (optional)

- ▶ Rohr-Wandhalterung [2] des Trichtersiphons [1] mit Dübel und Schraube an der Wand befestigen.
- ▶ Anschlussverschraubung des Trichtersiphons [1] an das bauseitig erstellte Abflussrohr montieren.
- ▶ Trichtersiphon mit Rosette montieren.
- ▶ Trichtersiphon auf Wandhalterung [2] stecken.
- ▶ Kunststoff-Wellenschlauch [3] auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (heizkreisseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- ▶ Kunststoff-Wellenschlauch [4] auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (wasserseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- ▶ Schlauch-Wandhalterungen [5] mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.
- ▶ Kunststoff-Wellenschläuche [3] und [4] auf Schlauch-Wandhalterungen aufstecken.

- ▶ Kunststoff-Wellenschläuche auf Trichtersiphon ausrichten.

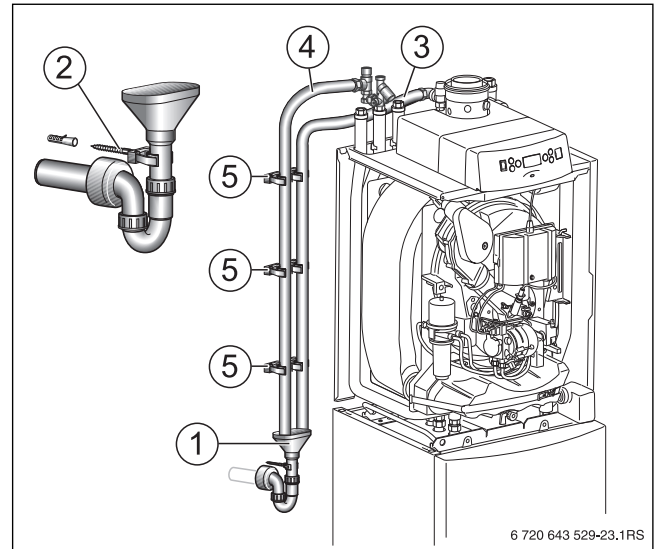


Bild 25 Trichtersiphon montieren

- [1] Trichtersiphon
- [2] Rohr-Wandhalterung für Trichtersiphon
- [3] Kunststoff-Wellenschlauch (heizkreisseitig)
- [4] Kunststoff-Wellenschlauch (wasserseitig)
- [5] Schlauch-Wandhalterungen

7 Installation der Anschluss-Sets abschließen

Wenn alle Arbeiten an der Heizungsanlage abgeschlossen sind, nehmen Sie sie in Betrieb und beachten Sie dabei die Montage- und Wartungsanleitung zum Heizkessel und Speicher.

- ▶ Alle Verschraubungen der Anschluss-Sets auf Dichtheit prüfen.
- ▶ Heizungsanlage auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.
- ▶ Rechte [3] und linke Seitenwand [1] wieder anbringen und mit je einer Schraube am Heizkessel anschrauben.
- ▶ Vorderwand [2] wieder einhängen und mit zwei Schrauben anschrauben.

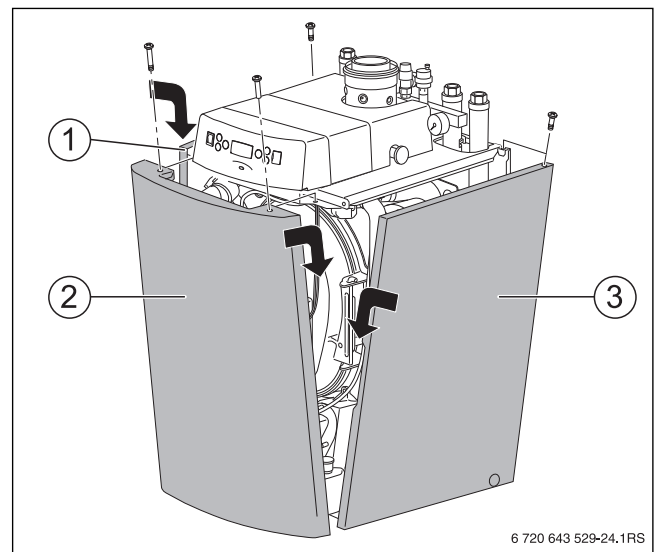


Bild 26 Vorder- und Seitenwände montieren

- [1] linke Seitenwand
- [2] Vorderwand
- [3] rechte Seitenwand



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



Bosch Thermotechnik GmbH
Sophienstrasse 30-32
D-35576 Wetzlar

www.bosch-thermotechnology.com